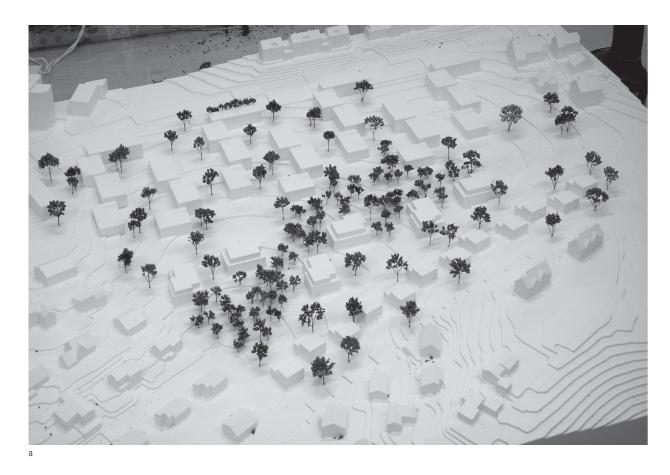
## Wohnüberbauung Bsetzi-Areal Frauenfeld

Machbarkeitsstudie Arealüberbauung



Das Bsetzi-Areal liegt an der südöstlichen Ausfallstrasse von Frauenfeld. Es ist eingebettet zwischen ruhigen Wohnquartieren und dem alten Ortsteil Huben. Nach Südosten bildet es den Uebergang zur offenen Landschaft. Die Quartierstruktur ist geprägt durch die Grossbauten des Spitals, die Bauern- und Oekonomiegebäude des Weilers, sowie einer dispersen Verteilung von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Die Weite des Areals und seine spezielle Topografie sind für den Ort charakteristische Elemente, die erhalten und als planungsbestimmende Merkmale weiterentwickelt werden sollen. Eine Fernsicht in die Landschaft ist wegen des ansteigenden Terrains gegen Süden nur sehr beschränkt möglich. Die Orientierung geht deshalb zur Mitte des Areals, wo eine leichte Senke einen Wasserlauf andeutet und als zentrales aussenräumlichen Element betrachtet wird.

Das Areal wird in drei Streifen unterteilt, in ähnlicher Breite wie die benachbarten Zeilen. Dies ergibt eine erste Gliederung in Baufelder, abgestimmt mit den Zonengrenzen, welche die Vorgaben liefern für eine Strukturierung des Gebiets und der Verteilung der Baumasse. Das für Frauenfeld typische und über den Zonenplan vordefinierte Muster wird so aufgenommen und weitergeführt. Jeder der beiden Grundstücksbesitzer erhält Anteile an allen drei Streifen, da die Eigentumsgrenzen quer dazu verlaufen. Die einzelnen Streifen erhalten innerhalb des Areals ihre spezifische Massstäblichkeit, bauliche Dichte und charakteristischen Qualitäten. Innerhalb der einzelnen Baufelder wird der Verlauf der Grundstücksgrenzen leicht modifiziert. Unabhängig davon wird in allen Zonen eine maximale Ausnützung angestrebt.

C\_27 Projektdaten

Status Wettbewerb 2006, engere Wahl mit Überarbeitung

Ort Frauenfeld TG
Bauherr Stadt Frauenfeld

am Ryf | Scherrer | Ruckstuhl AG | ARGE mit

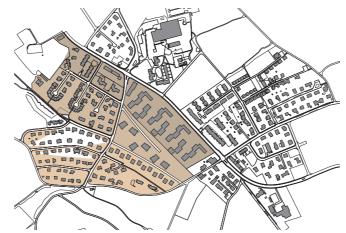
Peter Saxer, Architekt Zürich

André Schmid, Schmid & Müller Landschaftsarchitekten Zürich

Daniel Rietmann, ERR Raumplaner St. Gallen

h Situatio





 $C_2$ 

a Modell 1:500 b Siedlungsränder

c Zonierung d Verkehrswege und Plätze f Grundrisse Wohnungstypen g Quartierstruktur